



Per E-Mail: m@bakom.admin.ch

UVEK/Bakom

Herrn Bundesrat Alfred Rösti

3003 Bern

Basel, 31. Januar 2023

Vernehmlassung Teilrevision RTVV – Stellungnahme der Stiftung Radio X

Sehr geehrter Herr Bundesrat, sehr geehrte Damen und Herren

Gerne bezieht die Stiftung Radio X als konzessioniertes Unternehmen Stellung zur vorgeschlagenen Senkung der Höhe der Abgabe für Radio und Fernsehen: Radio X lehnt diese ab.

Es scheint uns angesichts des grossen Abbaus beim journalistischen Personal u.a. bei Ringier, TX Media und CH Media verantwortungslos, den dank der Abgabe unabhängig gestalteten Bereich der elektronischen Medien zu schwächen. Das Vorhaben hätte nicht nur Konsequenzen bei der SRG, sondern aller Voraussicht nach auch für die privaten Unternehmen, welche zur Erfüllung ihres Leistungsauftrages Gelder aus der Abgabe erhalten. Diese wurden nach einem aufwendigen Verfahren eben für zehn Jahre neu konzessioniert, müssten aber in Hälfte der Frist schon wieder über die Bücher.

Es ist für uns auch offen, ob der Vorschlag ein taugliches Mittel gegen die 200-Frankeninitiative darstellt. Vielmehr ist zu befürchten, dass die vorgeschlagene Reduktion als Schwäche ausgelegt wird und den Initianten so in die Hände spielt. Dies zum Schaden der ganzen Schweiz, welche dadurch ihren bewährten Service public im Informationsbereich grossteils verlieren würde. Auch der Zusammenhalt der Schweiz wäre gefährdet.

Weitere Argumente gegen die Revision finden sich im von Radio X mitgetragenen Schreiben der IG komplementäre Radios vom 29. Januar 2024. Insbesondere Schäden bei der Ausbildung und der regionalen Berichterstattung wären nicht zu vermeiden. Wir bitten Sie daher freundlich, auf die geplante Revision zu verzichten.

Besten Dank und freundliche Grüsse

Stiftung Radio X

Sig. Thomas Jenny

Thomas Jenny

Präsident des Stiftungsrates